



Schörghuber Spezialtüren KG

**Lisa Modest-Danke**

Telefon: +49 5204 915-167

**Verena Lambers**

Telefon: +49 5204 915-282

**Sophie Eiling**

Telefon: +49 5204 915-5284

E-Mail: [pr@schoerghuber.de](mailto:pr@schoerghuber.de)

**Download Texte und Bilder:**

[www.schoerghuber.de/presseforum](http://www.schoerghuber.de/presseforum)

**Bild 1:** Die Klassenzimmer der Gesamtschule Lippstadt betritt man durch Schörghuber Türen mit vollflächig verglasten Seitenteilen und Oberlichtern. Diese sorgen für Transparenz und Lichteinfall.

## Schörghuber Schultüren

### **Viele Anforderungen, unzählige Möglichkeiten**

Noch läutet die Pausenglocke, da stürmen die Kinder schon durch den Klassenraum auf den Gang hinaus, die Treppe hinunter und durch die Aula hindurch in Richtung Pausenhof. Dabei passieren sie eine Menge Türen, deren Robustheit und Sicherheit jederzeit und allorts gewährleistet sein muss. Neben diesen Anforderungen erfüllen Schultüren aber noch weitere wichtige Schutzfunktionen. Abgestimmt auf Architekturkonzept und Einsatzort, stehen hierfür im Schörghuber Programm unterschiedliche Designs und Ausstattungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Robert Klinger, Verkaufsleitung für Großobjekte bei der Schörghuber Spezialtüren KG

Vier bis fünf Stunden und mehr verbringen Kinder jeden Tag in der Schule – einem Ort, an dem sie Freude haben und sich wohl und sicher fühlen sollen. Zur Sicherheit im Gebäude tragen auch die Türen bei, durch welche die Schülerinnen und Schüler, das Lehr- und Verwaltungspersonal wie auch der Hausmeister mehrmals täglich gehen. Neben der Robustheit, Langlebigkeit und den Anforderungen an Brand-, Rauch- und Schallschutz müssen Türen in Schulen auch den gestalterischen Ansprüchen des Planers gerecht werden. Moderne Schultüren bieten idealerweise alle Voraussetzungen, um ein freundliches Erscheinungsbild und ästhetische Aspekte mit den genannten funktionellen Kriterien in Einklang zu bringen.

## Richtlinien und Vorgaben

Wichtigste Grundlage für das Planen von Schulen sind die Schulbaurichtlinien (SchulBauR) in Ergänzung der Landesbauordnungen. Weitere Pflichten ergeben sich aus der DIN 18040/1 für Barrierefreies Bauen in öffentlich zugänglichen Gebäuden. Darüber hinaus berücksichtigt werden müssen Anforderungen an den Schallschutz und die jeweils geltenden Umweltrichtlinien. Sicherheitsanforderungen geben zudem die Gesetzlichen Unfallversicherungen (GUV) vor. Im Speziellen geht es hier um die Reduzierung des Verletzungsrisikos an den Türblattkanten durch Quetschen, Stoßen oder Scheren. Wegen der hohen Nutzerfrequenz sollten Schultüren außerdem idealerweise die Beanspruchungskategorie 4 nach DIN EN 1192 erfüllen. Dies ist bei Schörghuber Türen standardmäßig der Fall.

## Schörghuber Türen und Zargen in Schulen – ein Überblick

Für die Anwendung im Schulbau stehen viele unterschiedliche Tür- und Zargenlösungen von Schörghuber zur Verfügung. Dabei muss jeder Typus stets auf die jeweiligen Funktionen und Nutzungen abgestimmt sein und den gestalterischen Ansprüchen entsprechen. In der Regel werden daher in einem einzigen Schulbau gleich mehrere Türblatt- und Zargenvarianten verbaut. Dabei kann man mit nur einem Design im sogenannten Designverbund nahezu alle Funktionen wie Brand-, Rauch- und Schallschutz sowie Einbruchhemmung miteinander kombinieren.

## Einsatzbereiche von Türen in Schulen

### Erschließungszonen

In Gängen, Fluren, Treppenhäusern und halböffentlichen Bereichen gelten zum Schutz der Kinder und Mitarbeiter strenge Sicherheitsvorschriften: Die hier verwendeten Türelemente sind in der Regel Fluchttüren, müssen häufig dauerhaft offen stehen und dennoch den Anforderungen an Brandschutz (T30 oder T90), Rauchschutz sowie Barrierefreiheit entsprechen. Außerdem sollten sie leicht bedienbar sein. Elemente mit großen Lichtausschnitten wie etwa Massivholz-Rahmentüren schaffen hier beste Lichtverhältnisse. Insbesondere für Flure eignen sich Nischentüren, da sie platzsparend in der Wand integriert werden können und die gesamte Durchgangsbreite des Ganges gewähren. Zentrale Anlaufstelle für Schüler, Lehrer und Eltern ist das Sekretariat, weshalb hier der Schallschutz eine wichtige Rolle spielt. Für diesen Bereich bewährt haben sich schalldämmende Türen mit Lichtausschnitten oder Glasseitenteilen – ideal für ein transparentes und schlichtes Erscheinungsbild.

### Lehrbereiche

Auch hier bestehen Anforderungen an Brand- und Rauchschutz, Fluchtwegeignung und Barrierefreiheit. Die DIN 4109 schreibt für Klassenzimmertüren einen Schalldämmwert von mindestens  $R_{w,P} = 37$  dB vor. Deutlich mehr Komfort bieten Schallschutztüren mit  $R_{w,P} = 42$  oder 45 dB. Damit die Türelemente den hohen Beanspruchungen im Schulalltag



### Schörghuber Spezialtüren KG

**Lisa Modest-Danke**

Telefon: +49 5204 915-167

**Verena Lambers**

Telefon: +49 5204 915-282

**Sophie Eiling**

Telefon: +49 5204 915-5284

E-Mail: [pr@schoerghuber.de](mailto:pr@schoerghuber.de)

**Download Texte und Bilder:**

[www.schoerghuber.de/presseforum](http://www.schoerghuber.de/presseforum)

standhalten, empfiehlt sich als Kantenschutz für Türblatt und Holzarge eine angegossene PU-Kante. Die Klassenraumtüren können mit Oberblende, Oberlicht, das Türblatt mit Lichtausschnitt gestaltet werden. Die Gläser bieten Durchsicht und bringen gleichzeitig Tageslicht in die Flure. Edelstahl-Sockelbleche als Trittschutz schützen die Oberfläche und verleihen der Tür Wertigkeit. Geeignet sind Türen mit Holz furnier, robustem HPL-Schichtstoff oder hochwertiger Premium-Lackierung.

### **Sporthallengugänge**

Sportliche Aktivitäten erfordern ein geeignetes Umfeld. Neben Brand-, Rauch- und Schallschutz sowie Fluchtwegeignung sollten Turnhallenzugänge demnach auf der Innenseite Prallschutz gewährleisten. Schörghuber hat für diesen Bereich Spezialtüren im Programm, die mit einer Sporthallenarge eine optimale Einheit bilden. Neben der Robustheit reduzieren die besonderen Geometrien und Ausstattungen der Sporthallentüren Verletzungsgefahren. Zur Sporthallenseite sind die Türen flächenbündig. Auf Wunsch können Türblatt und Zarge für eine bauseitige Prallwandaufdopplung vorgeordnet werden. Lichtausschnitte in den Türen ermöglichen es außerdem, die Vorgänge in der Halle zu beobachten.

### **Sanitärbereiche und Küche**

Je nach Einsatzort müssen die Türen und Zargen kurzfristiger Feuchtigkeitseinwirkung oder sogar langanhaltender Nässe einwirkung standhalten. Auch erforderlich ist die Beständigkeit gegen Reinigungsmittel. Geeignet sind demnach nässeunempfindliche Materialien sowie korrosionsbeständige Beschläge, die leicht zu reinigen sind. Bei Nassraumtüren kommen robuste HPL-Schichtstoffe zum Einsatz. Feuchtraumtüren können zudem mit einer hochwertigen Premium-Lackierung versehen werden. Die mit HPL-beschichteten Türen verfügen idealerweise über eine angegossene PU- oder ABS-Kante.

### **Sicherheitsanforderungen an Kanten und Bänder**

Zum Einsatz kommen sollten dreidimensional verstellbare Bänder mit Stiftsicherung, die einen wirkungsvollen Schutz gegen unbefugtes Aushängen der Türen bietet. Türblatt- und Zargenkanten sollten entsprechend den Richtlinien der GUV mit Radien von mindestens 2 mm gerundet ausgeführt werden. Nahezu alle Türblattkanten von Schörghuber können gerundet mit einer Zarge in „Kita-/Schulen-Ausführung“ ausgestattet werden. Alternativ können gerundete Zargenvarianten gewählt werden, wie etwa die Holzfutterzarge „Softline“ oder die Stahlrundformzarge. Amokschlösser verbessern den Schutz der Kinder und Mitarbeiter. Eine optimale Absicherung besteht jedoch in der Kombination mehrerer Maßnahmen.

### **Fazit**

Vielfältige Funktionsanforderungen und Vorschriften beeinflussen die Wahl der geeigneten Schultür. Hinzu kommen die individuellen Wünsche des Bauherren oder Betreibers



#### **Schörghuber Spezialtüren KG**

**Lisa Modest-Danke**  
Telefon: +49 5204 915-167

**Verena Lambers**  
Telefon: +49 5204 915-282

**Sophie Eiling**  
Telefon: +49 5204 915-5284

E-Mail: [pr@schoerghuber.de](mailto:pr@schoerghuber.de)

**Download Texte und Bilder:**  
[www.schoerghuber.de/presseforum](http://www.schoerghuber.de/presseforum)

und nicht zuletzt die eigenen Design-Vorstellungen, die der Planer mit genannten Kriterien in Einklang bringen muss.

(6.855 Zeichen inkl. Leerschläge)



#### Schörghuber Spezialtüren KG

**Lisa Modest-Danke**

Telefon: +49 5204 915-167

**Verena Lambers**

Telefon: +49 5204 915-282

**Sophie Eiling**

Telefon: +49 5204 915-5284

E-Mail: [pr@schoerghuber.de](mailto:pr@schoerghuber.de)

**Download Texte und Bilder:**

[www.schoerghuber.de/presseforum](http://www.schoerghuber.de/presseforum)

#### **Anwendungsbeispiel „Gesamtschule Lippstadt“:**

In der von Swiatkowski-Suerkemper Architekten geplanten Gesamtschule Lippstadt kamen rund zehn verschiedene Schörghuber Türen-Typen mit individuellem Anforderungsprofil zum Einsatz: So erhielt z.B. ein Großteil der Klassenräume robuste T30 Holztüren mit Echtholz furnier aus Birke oder Rotbuche, die ergänzt werden durch vollflächig verglaste Seitenteile und Oberlichter mit einem Schallschutz von  $R_{w,P} = 37$  dB. In den Fachräumen für Naturwissenschaften setzte man aufgrund der erhöhten Brandgefahr T30 Brandschutztüren ein. In den Sanitäranlagen kamen Nass- und Feuchtraumtüren mit robusten HPL-Schichtstoffen zum Einsatz. Die Gesamtschule Lippstadt ist ein Beispiel gelungener Zusammenarbeit von Planern und Bauherrn, Herstellern und Verarbeitern – gemäß den Worten von Architekt Volker Swiatkowski: „Es wurde an einem Strang gezogen und Entscheidungen gemeinsam getroffen.“

**Bilder und Bildunterzeilen:**



**Bild 2:** FOS / BOS Regensburg: Der Einsatz von robusten, raumhohen Holztüren mit Echtholz furnier von Schörghuber wirkt einer cleanen, unpersönlichen Schulatmosphäre entgegen.

**Schörghuber Spezialtüren KG**

**Lisa Modest-Danke**

Telefon: +49 5204 915-167

**Verena Lambers**

Telefon: +49 5204 915-282

**Sophie Eiling**

Telefon: +49 5204 915-5284

E-Mail: [pr@schoerghuber.de](mailto:pr@schoerghuber.de)

**Download Texte und Bilder:**

[www.schoerghuber.de/presseforum](http://www.schoerghuber.de/presseforum)



**Bild 3:** Die Klassenraumtüren von Schörghuber fügen sich unauffällig in das Architekturkonzept des Gymnasiums Bochum ein. Die Türen sind kombiniert mit vollflächig verglasten Seitenteilen.



**Schörghuber Spezialtüren KG**

**Lisa Modest-Danke**  
Telefon: +49 5204 915-167

**Verena Lambers**  
Telefon: +49 5204 915-282

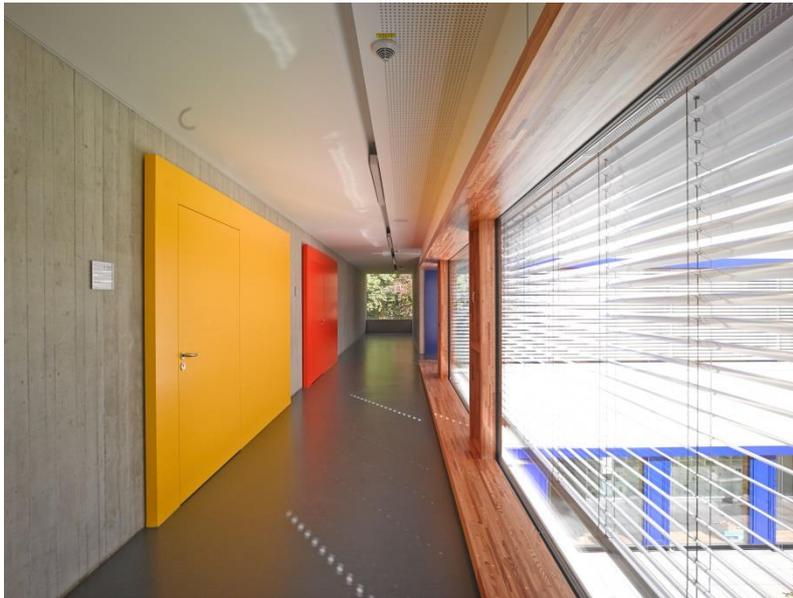
**Sophie Eiling**  
Telefon: +49 5204 915-5284

E-Mail: [pr@schoerghuber.de](mailto:pr@schoerghuber.de)

**Download Texte und Bilder:**  
[www.schoerghuber.de/presseforum](http://www.schoerghuber.de/presseforum)



**Bild 4:** Die in den Fluren und Treppenhäusern eingesetzten Schörghuber Türelemente müssen den Anforderungen an T30 oder T90 Brandschutz, Rauchschutz und Barrierefreiheit entsprechen.



**Schörghuber Spezialtüren KG**

**Lisa Modest-Danke**  
Telefon: +49 5204 915-167

**Verena Lambers**  
Telefon: +49 5204 915-282

**Sophie Eiling**  
Telefon: +49 5204 915-5284

E-Mail: [pr@schoerghuber.de](mailto:pr@schoerghuber.de)

**Download Texte und Bilder:**  
[www.schoerghuber.de/presseforum](http://www.schoerghuber.de/presseforum)

**Bild 5:** Bei der Staatlichen Realschule Gauting setzten die Architekten Lamott + Lamott auf farbliche Kontraste. Die Klassenraumtüren heben sich im Verbund mit einem gleichfarbigen Blendrahmen vor der Sichtbetonwand deutlich ab.



**Bild 6:** In hochfrequentierten Fluren der Gesamtschule Lippstadt wurden unter anderem an das jeweilige Farbkonzept angepasste, robuste Feuchtraumtüren von Schörghuber mit zusätzlichen Brand-, Rauch- und Schallschutzeigenschaften verbaut.



**Bild 7:** Gesamtschule Lippstadt: Die Farben für Wände und Türen in den Fluren bieten Orientierungshilfe. Die Schörghuber Feuchtraumtüren führen in die Sanitärbereiche. Links zu sehen sind Schörghuber Holztüren mit Echtholz-Furnier.



**Schörghuber Spezialtüren KG**

**Lisa Modest-Danke**

Telefon: +49 5204 915-167

**Verena Lambers**

Telefon: +49 5204 915-282

**Sophie Eiling**

Telefon: +49 5204 915-5284

E-Mail: [pr@schoerghuber.de](mailto:pr@schoerghuber.de)

**Download Texte und Bilder:**

[www.schoerghuber.de/presseforum](http://www.schoerghuber.de/presseforum)



**Bild 8:** Edelstahl-Sockelbleche als Trittschutz schützen die Oberfläche und verleihen der Tür Wertigkeit.

**Fotos: Schörghuber**